

## 669627-2024 - Wettbewerb

### Deutschland – Wartung von Informationstechnologiesoftware – Wartung eines Verschlüsselungssystems und Nachlieferung von Hardware

OJ S 215/2024 05/11/2024

### Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IT-Dienstleistungszentrum Saarland, vertreten durch den Direktor

E-Mail: [it-vergabe@it-dlz.saarland.de](mailto:it-vergabe@it-dlz.saarland.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landespolizeipräsidium

E-Mail: [lpp-netzwerktechnik@polizei.slpol.de](mailto:lpp-netzwerktechnik@polizei.slpol.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Wartung eines Verschlüsselungssystems und Nachlieferung von Hardware

Beschreibung: Das Saarland betreibt das Landesdatennetz sowie das Polizeinetz in verschlüsselter Form. Die Verschlüsselung erfolgt durch vorhandene Kryptoboxen. In beiden Netzen sind insgesamt 210 Standorte verschlüsselt. Der Auftrag umfasst die Nachlieferung und den Ersatz der Hardware einschließlich der Wartung, die Implementierung von Software-Updates, die Unterstützung bei Funktionsfehlern und ihre Behebung. Es handelt sich um eine gemeinsame Auftragsvergabe. Auftraggeber sind die Polizei des Saarlandes und das IT-Dienstleistungszentrum Saarland mit 82 bzw. 133 Geräten. Es werden zwei Verträge geschlossen. Die Vertragslaufzeit ist vom 13.01.2025 bis zum 31.10.2027. Die Ausschreibung wird vom IT-Dienstleistungszentrum für beide gemeinsam vorgenommen.

Kennung des Verfahrens: 94f0e4b1-b83f-489a-9b2f-88b43cd9178f

Vorherige Bekanntmachung: 611841-2023

Interne Kennung: 206/23-II

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware), 30232000 Peripheriegeräte, 30237110 Netzwerkschnittstellen, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Saarbrücken

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YK7H7WA 1. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch - nur über das Biertool der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu kann das veröffentlichte vorbereitete Teilnahmeformular genutzt werden. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform geführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabeplattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich und verbindlich. Der Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch, der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger Schriftverkehr, wie z.B. Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabeplattform. 3. Eine Ausnahme von der Nutzung der Vergabeplattform besteht für das Zuschlagsschreiben. Dieses kann vom Auftraggeber direkt an die vom Bieter angegebene E-Mail-Adresse versandt werden. 4. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft.

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Deutsches Vergaberecht

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wartung eines Verschlüsselungssystems und Nachlieferung von Hardware

Beschreibung: Auf die kurze Beschreibung wird verwiesen. Übriges ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist (Anlage 1 zum Vertrag).

Interne Kennung: 206/23-II

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware), 30232000

Peripheriegeräte, 30237110 Netzwerkschnittstellen, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Saarbrücken

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

#### Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 611841-2023

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung des Bieters, dass durch die Person oder

das Verhalten des Bieters oder dem Bieter zuzurechnender Personen keine

Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG begründet sind. 2a). Mit dem

Angebot ist zu erklären, ob der Bieter zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft oder

vergleichbaren Einrichtung verpflichtet ist. Ein Nachweis ist beizufügen. 2b). Ist der Bieter zur

Eintragung in einem Handelsregister oder einem vergleichbaren Register verpflichtet, ist ein

entsprechender Nachweis beizufügen. 3. Erklärung des Bewerbers, dass er seiner

Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist.

4. Gehört der Bieter einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Angebot zu

erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. 5. Erklärung des Bieters,

dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung

des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Sanktionen

VO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bieter

einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Angebot zu erklären, dass dies auch

nicht auf die verbundenen Unternehmen zutrifft. 6. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem

Angebot zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind

die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 5 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu

erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter (Unterauftragnehmer)

bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Tabellarische Liste, in der die zur

Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen

Befähigung zur Berufsausübung, die auf Verlangen durch Vorlage von

Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen vergleichbaren Belegen

nachzuweisen ist, und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden (§ 122

Abs. 2 Nr. 1 GWB). 2. Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung

innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr.

3 GWB). 3. Erläuterung der Prozesse, die qualitätszertifiziert sind, beispielsweise nach DIN

ISO 9001 oder einem vergleichbaren Standard. Entsprechende Nachweise sind beizufügen. 4. Angabe der Anzahl der Mitarbeitenden, die entsprechende produktspezifische Kenntnisse der Verschlüsselungstechnik von Rohde und Schwarz haben, und der erlangten Zertifikate. 5. Die Leistungen dürfen nur von Personen erbracht werden, die sich einer Zuverlässigkeitsüberprüfung durch das Landespolizeipräsidium Saarland erfolgreich unterzogen haben. Der Bieter muss ausreichend geeignetes Personal vorhalten, das zu einer solchen Prüfung bereit ist. 6. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, ist die Anlage Unterauftragnehmer auf gesondertes Verlangen einzureichen. Die vorgenannten Auskünfte sind auf Verlangen der Vergabestelle auch von diesen Dritten abzugeben. I. Mindestanforderung an die Bürogröße/das Projektteam: 1. Das für den Auftrag vorgesehene Projektteam muss mindestens 3 Personen umfassen, die dem Auftraggeber Vollzeit zur Verfügung stehen können. 2. Mindestens für 2 VZÄ (Vollzeitäquivalente) vorgesehene Personen müssen entsprechende produktspezifische Kenntnisse haben und nachweisen können, etwa durch entsprechende Zertifikate, die sich auf Kenntnisse im ausgeschriebenen Verschlüsselungssystem beziehen. Die Nachweise sind einzureichen. 3. Die Anforderung bezieht sich auf die Erfüllung von zwei VZÄ. Werden Personen nicht Vollzeit für die Auftragserfüllung eingesetzt, sind die Anforderungen von so vielen Teilzeit eingesetzten Personen zu erfüllen, dass die Qualifikationen von Mitarbeitenden im Umfang von zwei VZÄ nachgewiesen wird. II. Mindestanforderung an die Erfahrung des Bieters: Der Bieter hat seine besondere Erfahrung mit der Erbringung von IT-Dienstleistungen im Allgemeinen und mit spezifischen Kenntnissen für die ausgeschriebenen Produkte nachzuweisen. Dazu sind zwei Referenzen einzureichen, die 1. dem ausgeschriebenen Auftrag in Art und Umfang entsprechen, 2. den Nachweis produktspezifischer Kenntnisse erbringen, und bei denen 3. Personal eingesetzt wurde, das mindestens einer polizeilichen Zuverlässigkeitsprüfung unterzogen wurde. Eine Sicherheitsüberprüfung Ü1 im Sinne des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes oder einer vergleichbaren Vorschrift ist ebenfalls ausreichend. Die Anforderungen müssen nicht gesammelt in einer Referenz vorliegen, jedoch sind für alle vorgenannten Punkte 1 bis 3 je zwei Referenzen einzureichen. Die Referenzprojekte müssen nach dem 01.10.2020 abgeschlossen worden sein. Um größtmöglichen Wettbewerb zu ermöglichen, werden auch ältere Referenzprojekte berücksichtigt, sofern sie nach dem 01.10.2017 abgeschlossen worden sind. Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind. Zu allen Referenzen hat der Bieter den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. Für die Referenzangaben kann die vorbereitete Liste (siehe Eignungsbogen) genutzt werden. Maßgeblich bleibt der Inhalt der Bekanntmachung. Die angeforderten Auskünfte sind in Textform einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters und seines Umsatzes für IT-Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB). 2. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm dann die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen 3. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bieter unter Umständen an Dritte vergeben will. 4. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Angebot zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die

Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben. Mindestanforderung: Der Bieter muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mindestens je 500.000 EUR beträgt. Die Versicherungssumme muss mindestens zweimal pro Jahr zur Verfügung stehen. Dies ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen. Ausreichend ist eine Bescheinigung, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung steht.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis der Leistung gemäß Angebotsformblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7H7WA/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Vergabepattform dtvp

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7H7WA>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung: 13/01/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7H7WA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Wochen

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, wenn dies aus Gründen eines ausreichenden Wettbewerbs erforderlich ist, fehlende unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die zur Ausführung vorgesehenen Personen müssen bereit sein, sich einer Zuverlässigkeitsüberprüfung durch das Polizeipräsidium Saarland zu unterziehen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei den Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: IT-Dienstleistungszentrum Saarland, vertreten durch den Direktor

Beschaffungsdienstleister: Webeler Rechtsanwälte

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IT-Dienstleistungszentrum Saarland, vertreten durch den Direktor

Registrierungsnummer: 10000000-00116220000001-69

Postanschrift: Virchowstraße 7

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: [it-vergabe@it-dlz.saarland.de](mailto:it-vergabe@it-dlz.saarland.de)

Telefon: +49 681 5012990

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landespolizeipräsidium

Registrierungsnummer: 10000000-00103120000001-86

Postanschrift: Mainzer Straße 134-136

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66121

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: [lpp-netzwerktechnik@polizei.slpol.de](mailto:lpp-netzwerktechnik@polizei.slpol.de)

Telefon: +49 681 962-8500

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Webeler Rechtsanwälte

Registrierungsnummer: DE203132968

Postanschrift: Löhrstraße 99

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

E-Mail: [t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de](mailto:t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de)

Telefon: +49 261988662-0

Fax: +49 261988662-20

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes

Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001- 47

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammern@wirtschaft.saarland.de](mailto:vergabekammern@wirtschaft.saarland.de)

Telefon: +49 681 501-4994

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

cdb5d2bc-7528-47f0-b9c0-96339ef23984-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

### **10.1. Änderung**

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Angebotsfrist: 27.11.2024, 10:00 Uhr

## **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bd3c30b4-0f62-4bdf-b2ff-1b9d8f7217b9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/11/2024 09:26:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 669627-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 215/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/11/2024